

COPYRIGHT:

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland vom 9. September 1965 in der jeweils geltenden Fassung zulässig.

Darüber hinaus ist die kostenfreie Nutzung durch (Online-)Redaktionen von Medien (z. B. Zeitungen, Zeitschriften, Fernseh-/Radiosendern und Webseiten) erlaubt. Nicht zulässig ist hingegen die Verwendung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes durch kommerzielle Internetportale zum Zwecke der Veröffentlichung gegen Entgelt.

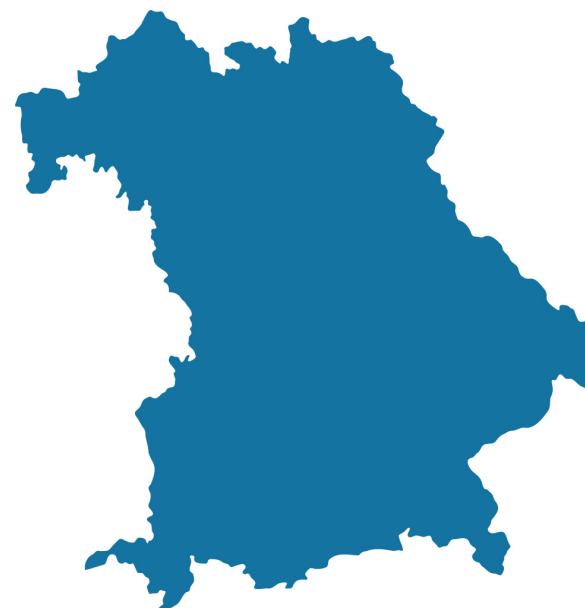
HINWEIS:

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird in den Texten der Einfachheit halber in der Regel nur die männliche Form verwendet. Sämtliche Geschlechter sind selbstverständlich immer mit eingeschlossen.



vdek-Basisdaten des Gesundheitswesens

Bayern 2026



MITGLIEDSKASSEN



IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)
Landesvertretung Bayern
Arnulfstraße 201 a
80634 München

Telefon: 089 / 55 25 51 - 0

E-Mail: lv-bayern@vdek.com

LinkedIn: www.linkedin.com/showcase/vdek-bayern
www.vdek.com

VERANTWORTLICH:

Thomas Hackenberg

REDAKTION:

Dr. Linda Föttinger

SATZ UND LAYOUT:

vdek, Abteilung Kommunikation, Berlin

vdek, Referat Politik und Kommunikation, Landesvertretung Bayern

DRUCK:

solid earth, Berlin

STAND:

Oktober 2026

VORWORT

Als gesundheitspolitische Interessenvertretung engagiert sich die vdek-Landesvertretung Bayern gemeinsam mit den Ersatzkassen für eine hochwertige, bedarfsgerechte und wirtschaftlich tragfähige Gesundheitsversorgung im Freistaat.



Mit der ersten Auflage der vdek-Basisdaten Bayern legen wir einen kompakten und fundierten Überblick über die Gesundheitsversorgung im Freistaat vor. Die Grafiken zeigen sowohl aktuelle Bestandsaufnahmen als auch langfristige Entwicklungen und ermöglichen durch Vergleiche mit anderen Bundesländern eine Einordnung der bayerischen Gesundheitsdaten im bundesweiten Kontext.

Verlässliche Daten sind eine unverzichtbare Grundlage für fundierte Analysen, politische Entscheidungen und konstruktive Diskussionen über die Zukunft des Gesundheitswesens. Die zusammengestellten Informationen sollen daher nicht nur informieren, sondern auch Impulse für den fachlichen Austausch geben und dazu beitragen, die anstehenden Herausforderungen gemeinsam zu bewältigen.

Wir hoffen, dass die vdek-Basisdaten Bayern Ihnen bei Ihrer täglichen Arbeit eine hilfreiche Orientierung bieten und einen Beitrag zu einer faktenbasierten Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung in Bayern leisten.

Ihr

Thomas Hackenberg
Leiter der vdek-Landesvertretung Bayern

INHALT

KAPITEL 1: DEMOGRAFIE

6

Durchschnittsalter Bevölkerung • Geburten • Lebenserwartung • Todesursachen

KAPITEL 2: VERSICHERTE UND GESUNDHEITSAUSGABEN

9

Anteil GKV-Versicherte an Gesamtbevölkerung • Verteilung Versicherte auf Kassenarten • Versicherten-Anteile der Ersatzkassen • Gesundheitsausgaben nach Kostenträgern • Gesundheitsausgaben nach Leistungsarten

KAPITEL 3: AMBULANTE VERSORGUNG

13

Vertragsärzt:innen/Psychotherapeut:innen • Vertragsärzt:innen nach Fachgebiet • Versorgungsgrade • Honorarumsatz und Behandlungsfälle • Vertragszahnärzt:innen/Kieferorthopäd:innen • Vertragspsychotherapeut:innen nach Teilnahmeumfang • Vertragspsychotherapeut:innen nach Regierungsbezirken • Rettungsdiensteinsätze nach Rettungsbereichen • Kosten Rettungsdiensteinsätze

KAPITEL 4: STATIONÄRE VERSORGUNG

19

Krankenhäuser nach Trägerschaft • Krankenhäuser nach Bettenanzahl • Krankenhäuser und Bettenkapazität • Landesbasisfallwert • Stationäre Krankenhauskosten • Krankenhauskosten und Behandlungsfälle • Krankenhausförderung • Personal • Maßnahmen nach OPS • Operationen nach OPS • Ambulante Operationen • Stationäre Rehabilitationseinrichtungen • Ambulante Rehabilitationseinrichtungen • Rehabilitationseinrichtungen nach Trägerschaft • Rehabilitationseinrichtungen nach Indikationsgebiet • Stationäre Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen

KAPITEL 5: PFLEGE

28

Gesamtausgaben soziale Pflegeversicherung • Pflegebedürftige nach Altersgruppen • Pflegebedürftige nach Pflegegrad • Pflegebedürftige nach Leistungs- und Versorgungsart • Pflegequote • Pflegeeinrichtungen • Ambulante Pflegedienste • Pflegeheime • Finanzielle Belastung von Pflegebedürftigen • Förderung ambulanter Hospize • Hospiz- und Palliativangebote

KAPITEL 6: WEITERE BEREICHE

35

Zugelassene Heilmittelerbringer:innen • GKV-Heilmittelausgaben nach Bundesländern • GKV-Heilmittelausgaben nach Bereichen • GKV-Ausgaben Prävention und Gesundheitsförderung

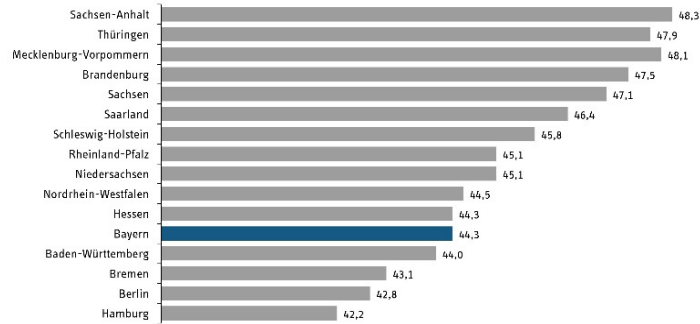
KAPITEL 1

DEMOGRAFIE

Der demografische Wandel prägt die gesellschaftliche Entwicklung in Bayern und beeinflusst maßgeblich die Anforderungen an die gesundheitliche und pflegerische Versorgung. Eine alternde Bevölkerung und niedrige Geburtenraten verändern die Bevölkerungsstruktur nachhaltig und führen zu einem wachsenden Bedarf an Gesundheits- und Pflegeleistungen. Die folgenden Grafiken zeigen die aktuelle Bevölkerungsstruktur sowie demografische Veränderungen in Bayern als wichtige Grundlage für die Planung zukünftiger Versorgungsangebote.

AUSGEWÄHLTE BASISDATEN

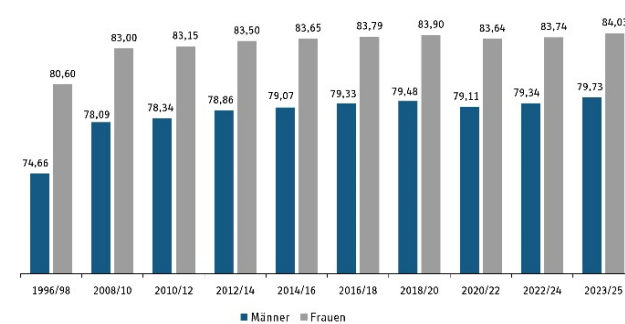
Durchschnittsalter der Bevölkerung nach Bundesländern
in Jahren
2024



Quelle: Eigene Darstellung nach Statistisches Bundesamt, Bevölkerungsfortschreibung

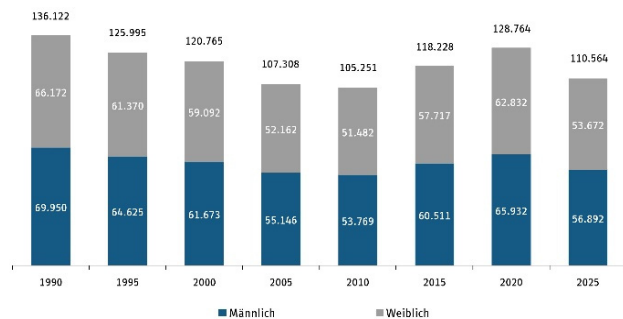
DAS GESUNDHEITSWESEN IN BAYERN 2025/2026

Durchschnittliche Lebenserwartung nach Geschlecht
in Jahren
Bayern 1996 - 2025



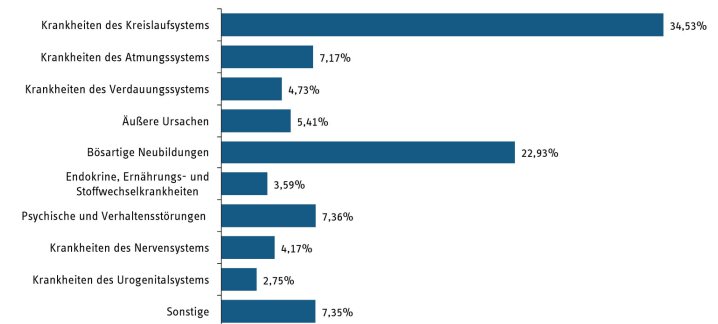
Quelle: Eigene Darstellung nach Bayerisches Landesamt für Statistik

Geburten
in absoluten Zahlen
Bayern 1990 - 2025



Quelle: Eigene Darstellung nach Statistisches Bundesamt

Todesursachen
in Prozent
Bayern 2024



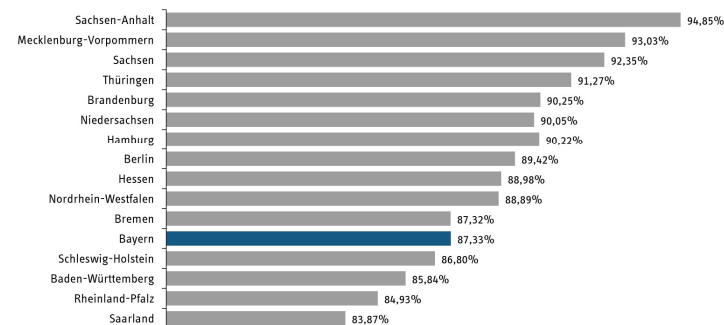
Quelle: Eigene Darstellung und Berechnung nach Bayerisches Landesamt für Statistik

KAPITEL 2

VERSICHERTE UND GESUNDHEITSAUSGABEN

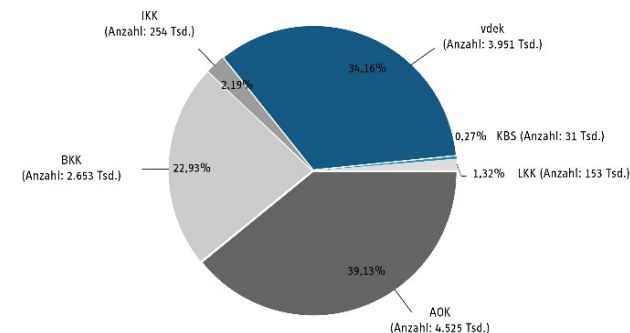
Zum Stichtag 1. Juli 2026 waren in Bayern rund 11,6 Millionen Menschen bei einer gesetzlichen Kranken- und Pflegekasse versichert. Die Ersatzkassen konnten ihren positiven Wachstumstrend fortsetzen und verzeichneten auch 2026 steigende Versichertenzahlen. Mit einem Marktanteil von rund 34 Prozent bleiben sie die zweitstärkste Kassenart in Bayern. Neben der Entwicklung der Versichertenzahlen liefern die Gesundheitsausgaben wichtige Erkenntnisse über die Struktur und Finanzierung des Gesundheitswesens.

Anteil der GKV-Versicherten an der Gesamtbevölkerung nach Bundesländern
in Prozent
2026

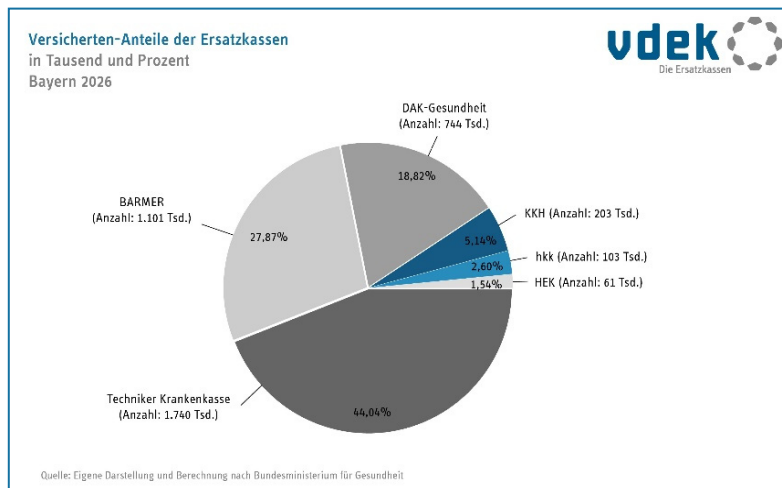
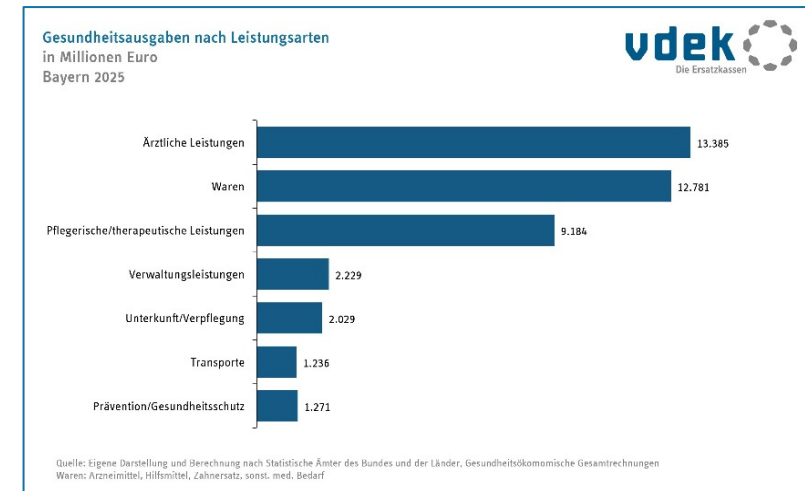
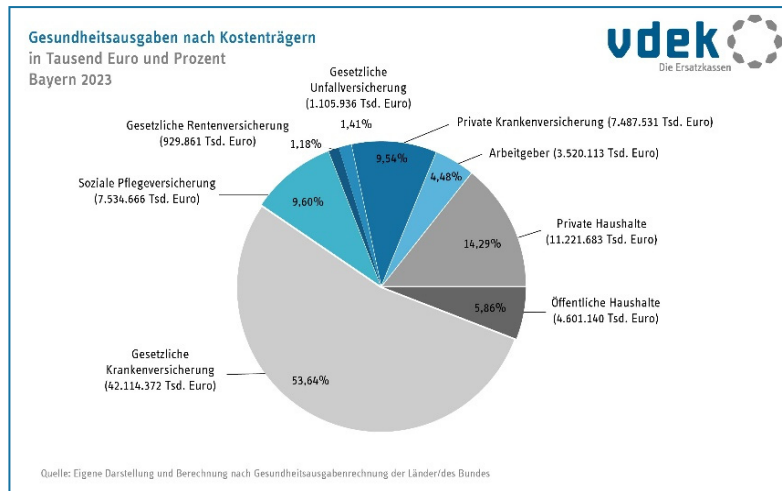


Quelle: Eigene Darstellung und Berechnung nach Statistisches Bundesamt, Bundesministerium für Gesundheit

Verteilung der Versicherten auf die Kassenarten
in Tausend und Prozent
Bayern 2026



Quelle: Eigene Darstellung und Berechnung nach Bundesministerium für Gesundheit



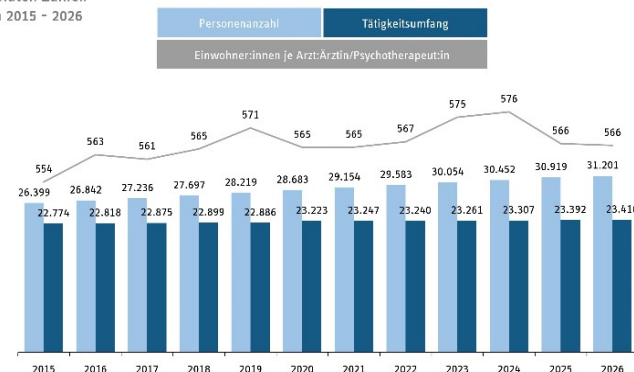
KAPITEL 3

AMBULANTE VERSORGUNG

Die ambulante Versorgung in Bayern verfügt über leistungsfähige und stetig wachsende Strukturen. Sie bildet die Grundlage einer wohnortnahen gesundheitlichen Versorgung und wird von einer Vielzahl unterschiedlicher Leistungserbringender getragen. Dazu zählen insbesondere die haus- und fachärztliche sowie die psychotherapeutische und zahnärztliche Versorgung. Ergänzt wird das ambulante Angebot durch zahlreiche Heilmittelerbringende sowie durch den Rettungsdienst und Krankentransporte. Die folgenden Kennzahlen und Grafiken geben einen Überblick über die ambulante Versorgung in Bayern.

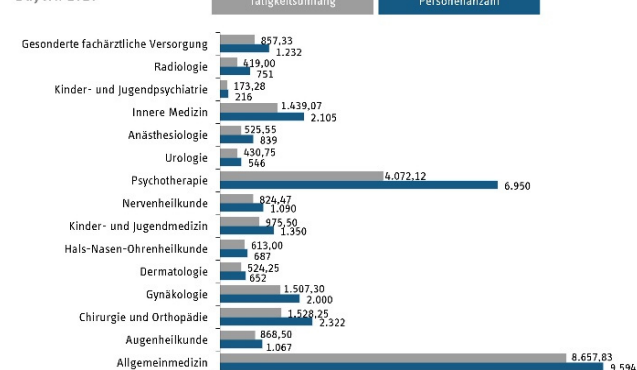
Redaktioneller Hinweis: Der Teilnahmeumfang beschreibt den Umfang der Teilnahme einer Ärztin bzw. eines Arztes an der vertragsärztlichen Versorgung. Er richtet sich nach dem jeweiligen Versorgungsauftrag und wird als voller oder hälftiger Versorgungsauftrag ausgewiesen. Die Summe der Teilnahmeumfänge kann daher von der tatsächlichen Anzahl der Ärztinnen und Ärzte abweichen.

Ambulant tätige Vertragsärzt:innen/Psychotherapeut:innen und Einwohner:innen je Arzt:Ärztin/Psychotherapeut:in in absoluten Zahlen
Bayern 2015 – 2026



Quelle: Eigene Darstellung nach Kassenärztliche Vereinigung Bayerns

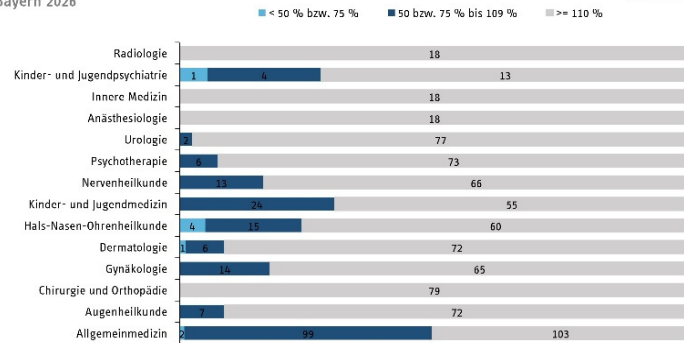
Ambulant tätige Vertragsärzt:innen nach Fachgebiet in absoluten Zahlen
Bayern 2026



Quelle: Eigene Darstellung nach Kassenärztliche Vereinigung Bayerns, Bedarfsplanung, Versorgungsauftrag

AUSGEWÄHLTE BASISDATEN

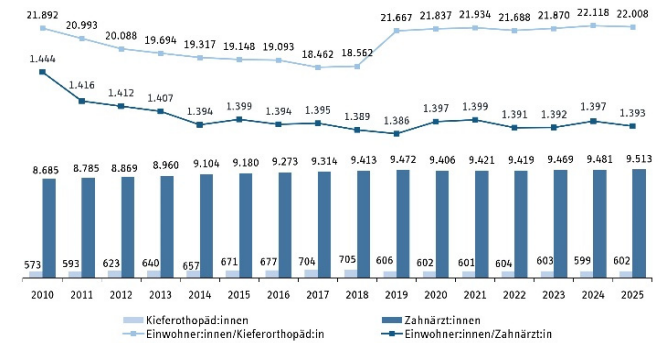
Versorgungsgrade der Planungsbereiche nach Fachgebiet Bayern 2026



Quelle: Eigene Darstellung nach Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayerns, Bedarfsplanung

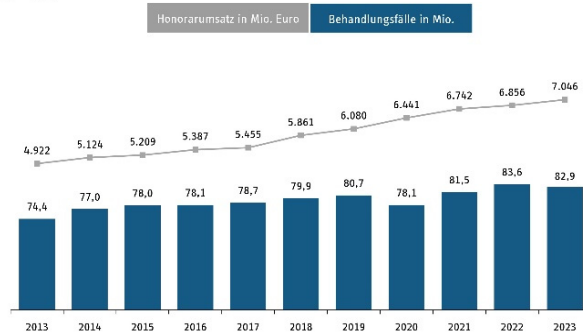
DAS GESUNDHEITSWESEN IN BAYERN 2025/2026

Vertragszahnärzt:innen/Kieferorthopäd:innen und Einwohner:innen je Zahnärzt:in/Kieferorthopäd:in in absoluten Zahlen Bayern 2010 - 2025



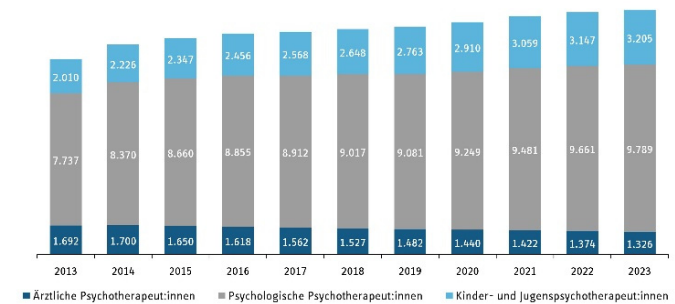
Quelle: Eigene Darstellung und Berechnung nach Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayerns

Honorarumsatz und Behandlungsfälle der ambulant tätigen Vertragsärzt:innen/Psychotherapeut:innen in Mio. Bayern 2013 - 2023



Quelle: Eigene Darstellung nach Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung

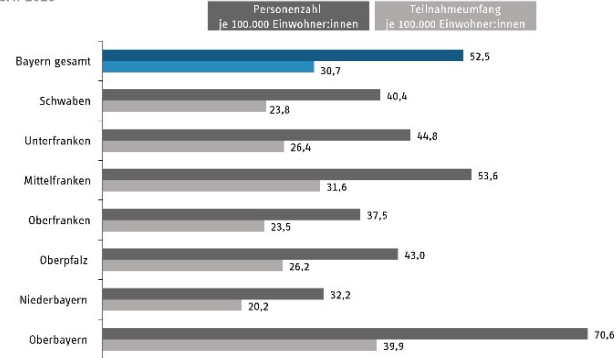
Vertragspsychotherapeut:innen nach Teilnahmefumfang in absoluten Zahlen Bayern 2013 - 2023



Quelle: Eigene Darstellung nach Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayerns

AUSGEWÄHLTE BASISDATEN

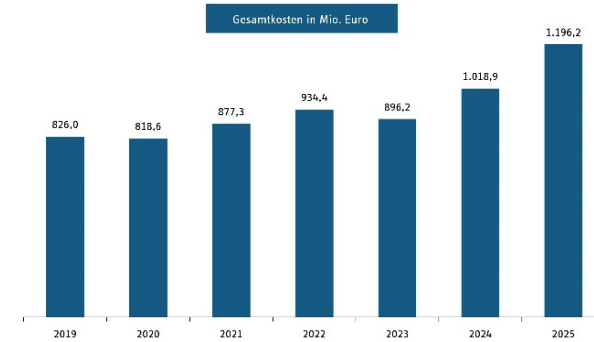
Vertragspsychotherapeut:innen nach Regierungsbezirken
in absoluten Zahlen je 100.000 Einwohner:innen
Bayern 2026



Quelle: Eigene Darstellung nach Versorgungsaltes der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns

DAS GESUNDHEITSWESEN IN BAYERN 2025/2026

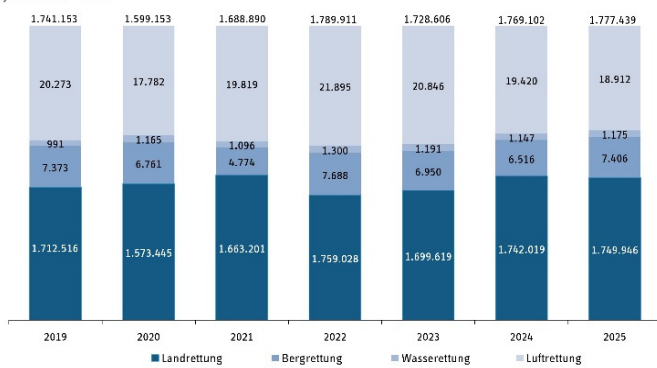
Kosten der Einsätze des Rettungsdienstes*
in Mio. Euro
Bayern 2019 - 2025



Quelle: Eigene Darstellung nach Zentrale Abrechnungsstelle für den Rettungsdienst Bayern GmbH (ZAST)

*über ZAST abgerechnet

Anzahl der Einsätze des Rettungsdienstes nach Rettungsbereichen
in absoluten Zahlen
Bayern 2019 - 2025



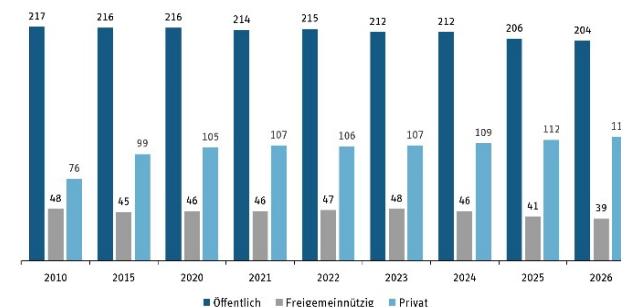
Quelle: Eigene Darstellung und Berechnung nach Zentrale Abrechnungsstelle für den Rettungsdienst Bayern GmbH (ZAST)

KAPITEL 4

STATIONÄRE VERSORGUNG

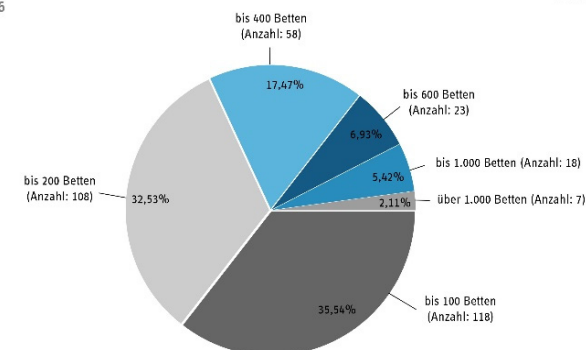
Die stationäre Versorgung in Bayern verfügt über ein breit ausgebautes Krankenhausnetz und ist ein zentraler Bestandteil der gesundheitlichen Versorgung. Die Krankenhäuser gewährleisten die wohnortnahe Behandlung von Patientinnen und Patienten und übernehmen zugleich wichtige Aufgaben in der Notfallversorgung sowie bei komplexen und spezialisierten Behandlungen. Die stationäre Versorgung befindet sich dabei in einem stetigen Wandel, der unter anderem durch demografische Entwicklungen, Fachkräftemangel und die Umsetzung der Krankenhausreform geprägt wird. Die folgenden Grafiken geben einen Überblick über wichtige Kennzahlen der stationären Versorgung in Bayern.

Anzahl der Krankenhäuser nach Trägerschaft
in absoluten Zahlen
Bayern 2010 - 2026



Quelle: Eigene Darstellung nach Krankenhausplan des Freistaates Bayern

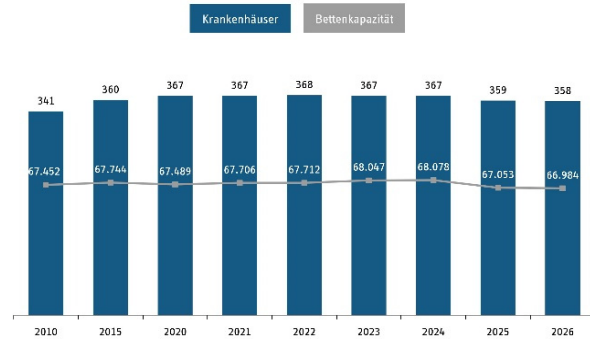
Krankenhäuser nach Anzahl der Betten
in absoluten Zahlen und Prozent
Bayern 2026



Quelle: Eigene Darstellung nach Krankenhausplan des Freistaates Bayern

AUSGEWÄHLTE BASISDATEN

Krankenhäuser und Bettenkapazität in absoluten Zahlen Bayern 2010 - 2026



Quelle: Eigene Darstellung nach Krankenhausplan des Freistaates Bayern

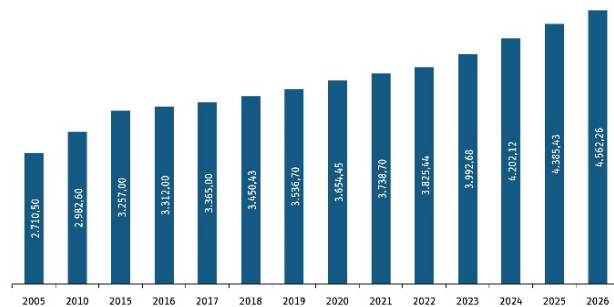
DAS GESUNDHEITSWESEN IN BAYERN 2025/2026

Stationäre Krankenhauskosten je Fall nach Bundesländern in Euro 2024



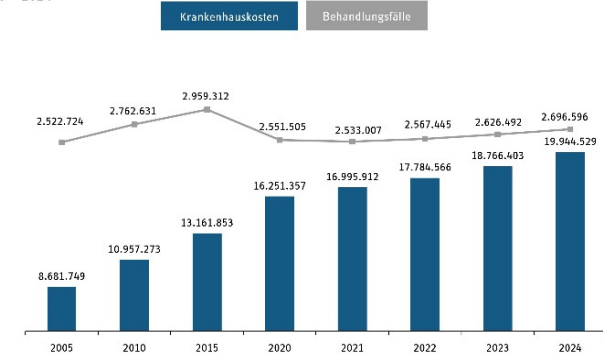
Quelle: Eigene Darstellung nach Statistisches Bundesamt

Landesbasisfallwert in Euro Bayern 2005 - 2026

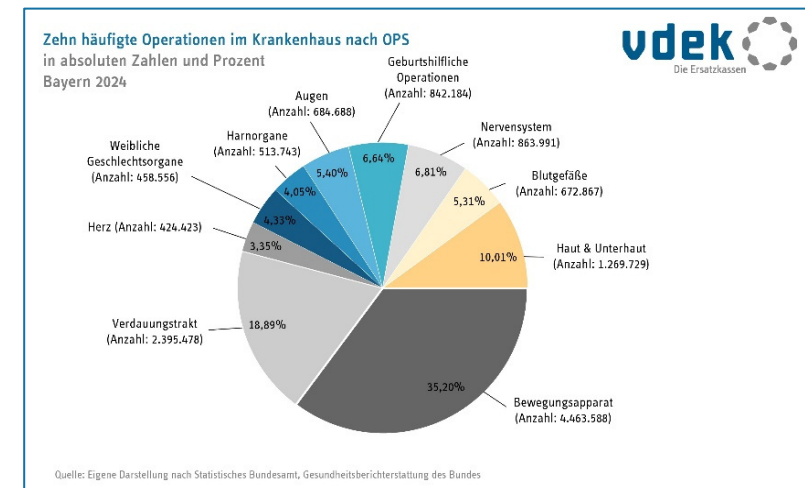
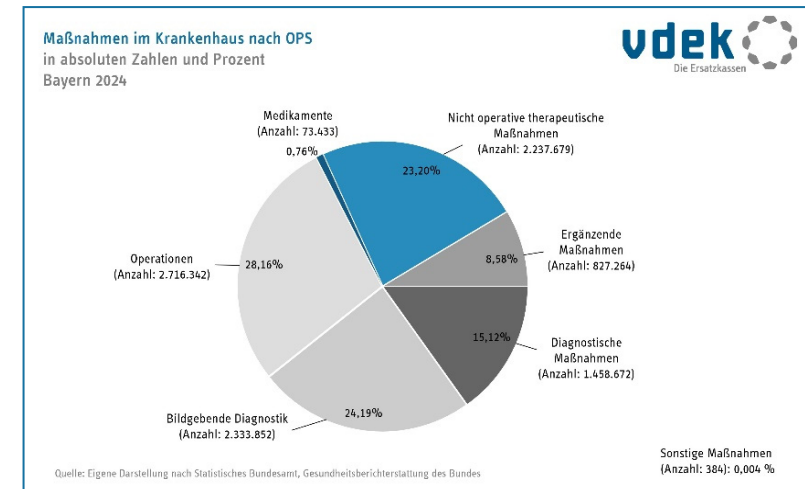
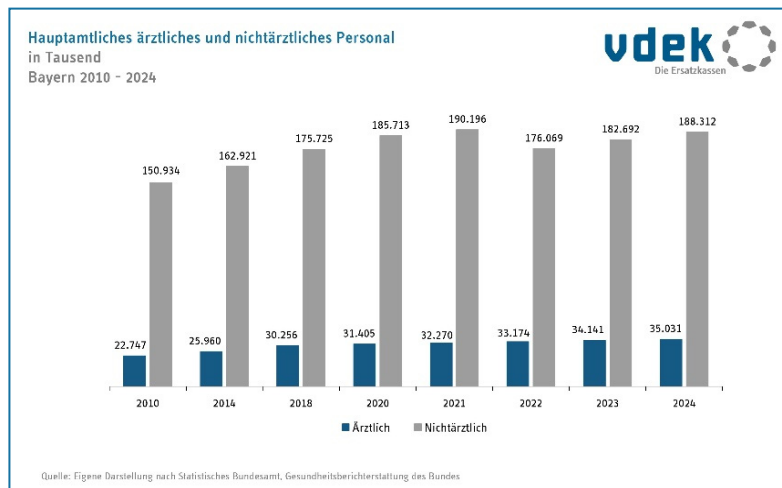
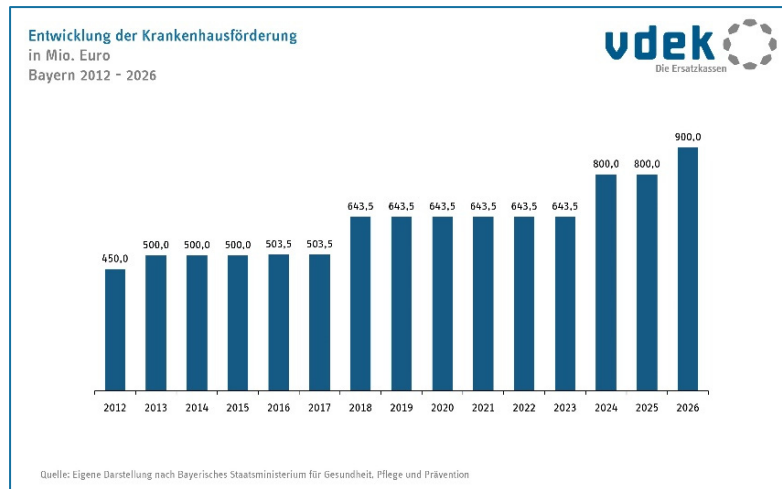


Quelle: vdek

Krankenhauskosten und Behandlungsfälle in Tsd. Euro und in absoluten Zahlen Bayern 2005 - 2024

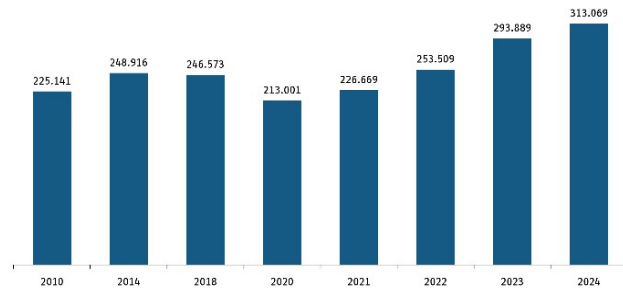


Quelle: Eigene Darstellung nach Bayerisches Landesamt für Statistik, Krankenhausstatistik



AUSGEWÄHLTE BASISDATEN

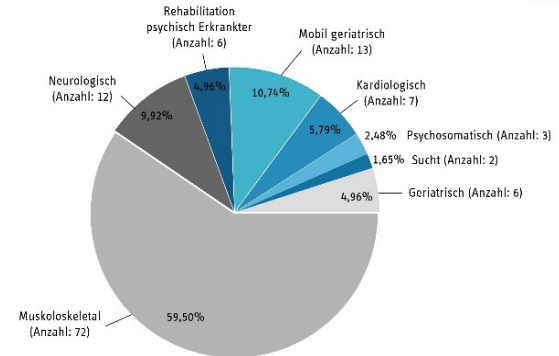
Ambulante Operationen im Krankenhaus
in absoluten Zahlen
Bayern 2010 - 2024



Quelle: Eigene Darstellung nach Statistisches Bundesamt, Gesundheitsberichterstattung des Bundes

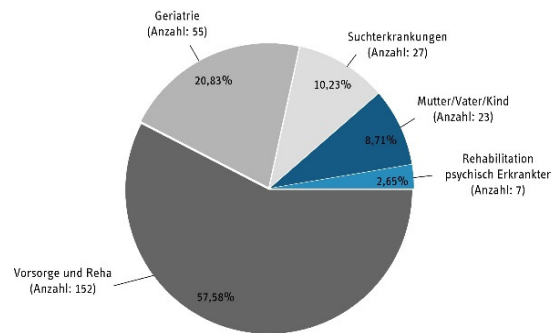
DAS GESUNDHEITSWESEN IN BAYERN 2025/2026

Ambulante Rehabilitationseinrichtungen nach Art der Einrichtung
in absoluten Zahlen und Prozent
Bayern 2025



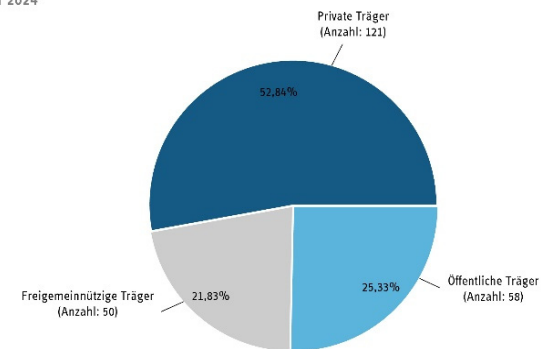
Quelle: Krankenkassenverbände in Bayern

Stationäre Rehabilitationseinrichtungen nach Art der Einrichtung
in absoluten Zahlen und Prozent
Bayern 2025

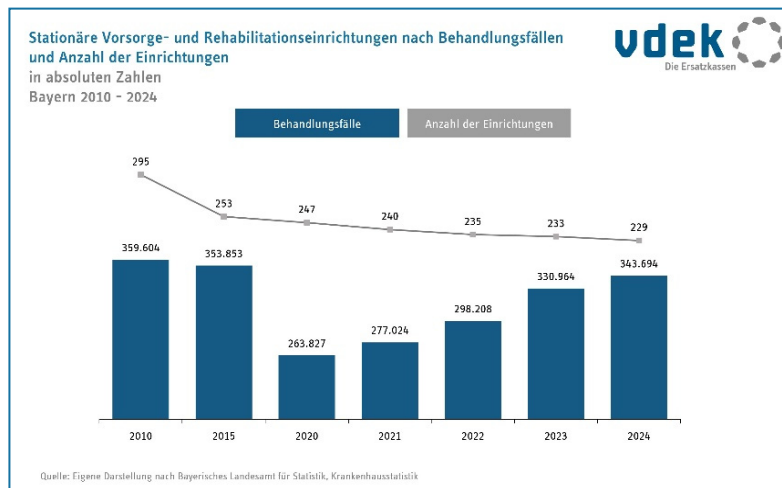


Quelle: Krankenkassenverbände in Bayern

Rehabilitationseinrichtungen nach Trägerschaft
in absoluten Zahlen und Prozent
Bayern 2024



Quelle: Eigene Darstellung nach Bayerisches Landesamt für Statistik, Krankenhausstatistik



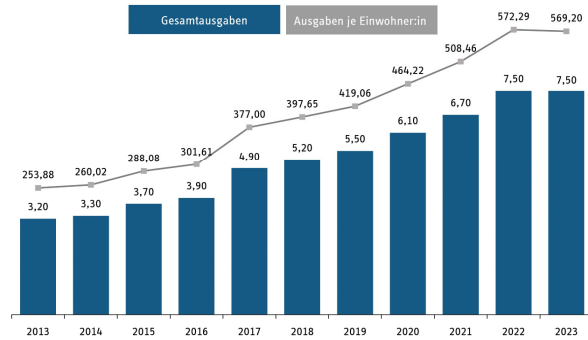
KAPITEL 5

PFLEGE

Die pflegerische Versorgung in Bayern steht vor großen Herausforderungen. Insbesondere die demografische Entwicklung führt zu einer steigenden Zahl pflegebedürftiger Menschen und erhöht den Bedarf an qualifizierten Pflegefachkräften. Gleichzeitig gilt es, eine bedarfsgerechte und wohnortnahe Versorgung sicherzustellen und die pflegerischen Strukturen an die wachsenden Anforderungen anzupassen. Die folgenden Grafiken geben einen Überblick über die aktuelle Situation der Pflege und der pflegerischen Versorgung in Bayern.

AUSGEWÄHLTE BASISDATEN

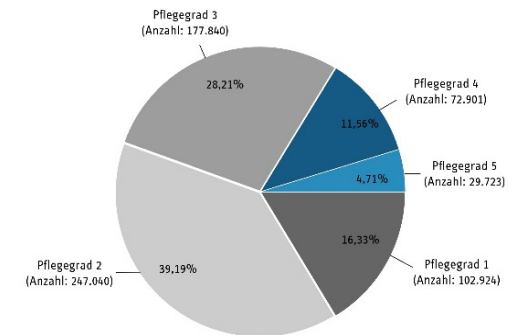
Gesamtausgaben in der sozialen Pflegeversicherung und Ausgaben je Einwohner:in
in Mrd. Euro und Euro je Einwohner:in
Bayern 2013 - 2023



Quelle: Eigene Darstellung und Berechnung nach Bayerisches Landesamt für Statistik und Statistische Ämter des Bundes und der Länder

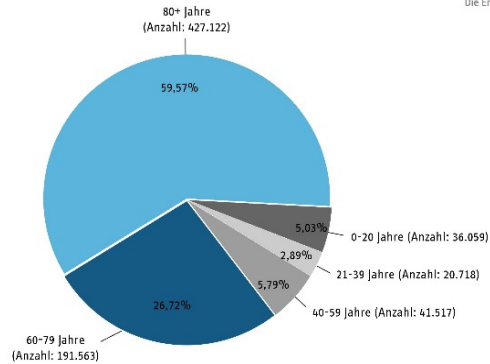
DAS GESUNDHEITSWESEN IN BAYERN 2025/2026

Pflegebedürftige nach Pflegegrad
in absoluten Zahlen und Prozent
Bayern 2023



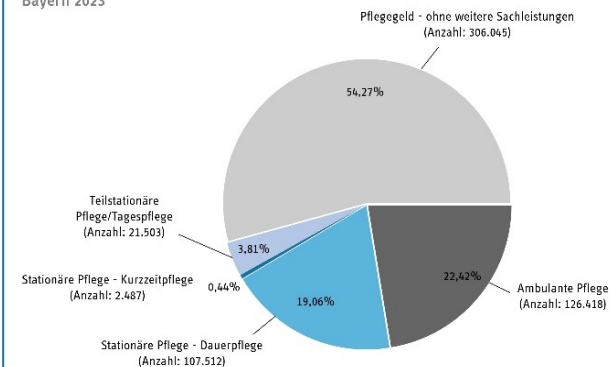
Quelle: Eigene Darstellung und Berechnung nach Bayerisches Landesamt für Statistik

Pflegebedürftige nach Altersgruppen
in Prozent
Bayern 2023



Quelle: Eigene Darstellung und Berechnung nach Bayerisches Landesamt für Statistik

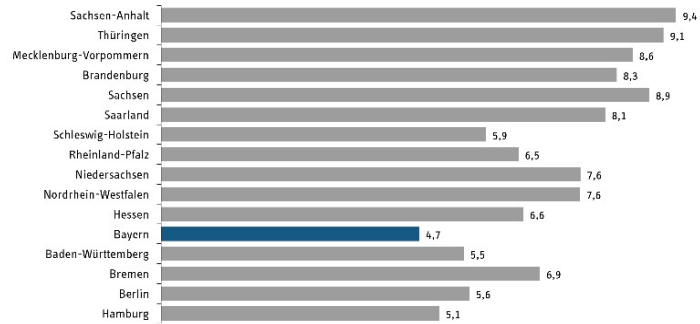
Pflegebedürftige nach Leistungs- bzw. Versorgungsart
in absoluten Zahlen und Prozent
Bayern 2023



Quelle: Eigene Darstellung und Berechnung nach Bayerisches Landesamt für Statistik

AUSGEWÄHLTE BASISDATEN

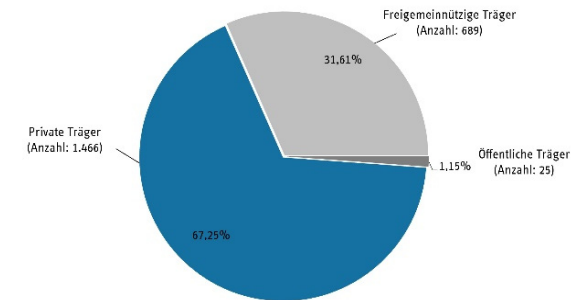
Pflegequote
nach Bundesländern in Prozent
2023



Quelle: Eigene Darstellung nach Statistisches Bundesamt, Pflegestatistik

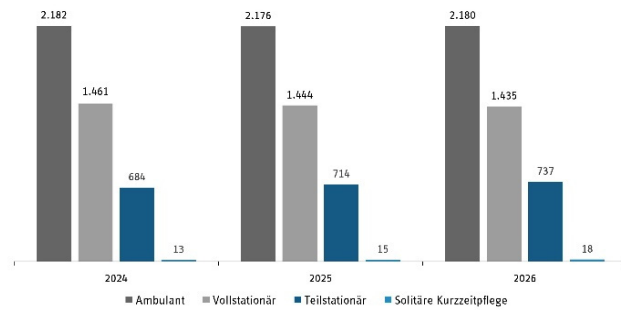
DAS GESUNDHEITSWESEN IN BAYERN 2025/2026

Ambulante Pflegedienste nach Trägerschaft
in absoluten Zahlen und Prozent
Bayern 2026



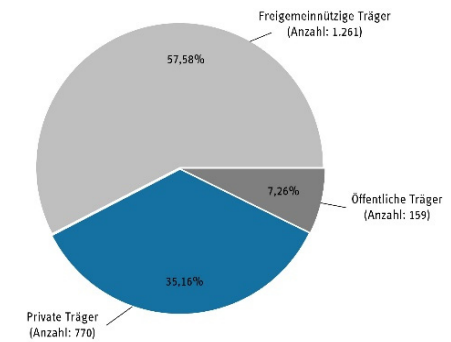
Quelle: vdek

Pflegeeinrichtungen nach Versorgungsart
in absoluten Zahlen
Bayern 2024 - 2026



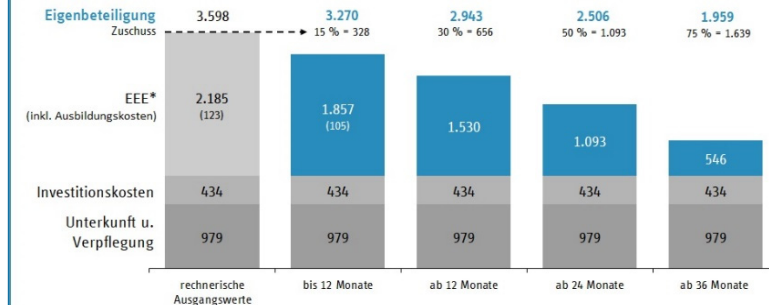
Quelle: vdek

Pflegeheime nach Trägerschaft
in absoluten Zahlen und Prozent
Bayern 2026



Quelle: vdek

Finanzielle Belastung einer/eines Pflegebedürftigen im Pflegeheim
in EUR je Monat nach Aufenthaltsdauer
1. Juli 2026 - Bayern



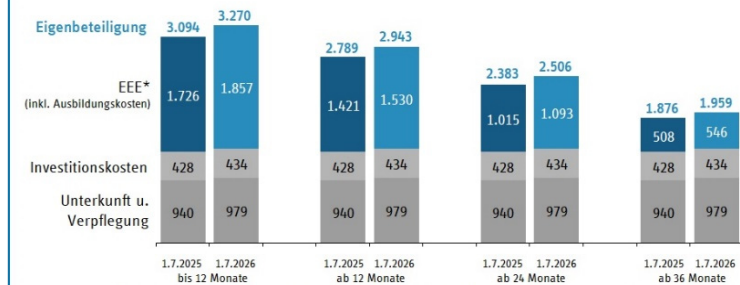
*Der EEE (Einrichtungseinheitlicher Eigenanteil) gilt für alle Bewohnenden eines Pflegeheims, variiert jedoch von Heim zu Heim. Er reduziert sich durch einen von der Aufenthaltsdauer abhängigen Zuschuss der Pflegekassen, den die Grafik berücksichtigt.
Quelle: vdek

Förderung ambulanter Hospize
in Euro
Bayern 2020 - 2025



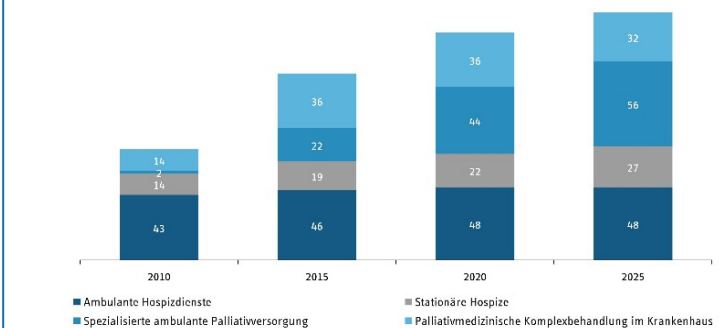
Quelle: vdek

Finanzielle Belastung einer/eines Pflegebedürftigen im Pflegeheim
in EUR je Monat nach Aufenthaltsdauer
1. Juli 2025 und 1. Juli 2026 - Bayern



*Der EEE (Einrichtungseinheitlicher Eigenanteil) gilt für alle Bewohnenden eines Pflegeheims, variiert jedoch von Heim zu Heim. Er reduziert sich durch einen von der Aufenthaltsdauer abhängigen Zuschuss der Pflegekassen, den die Grafik berücksichtigt.
Quelle: vdek

Hospiz- und Palliativangebote
in absoluten Zahlen
Bayern 2010 - 2025

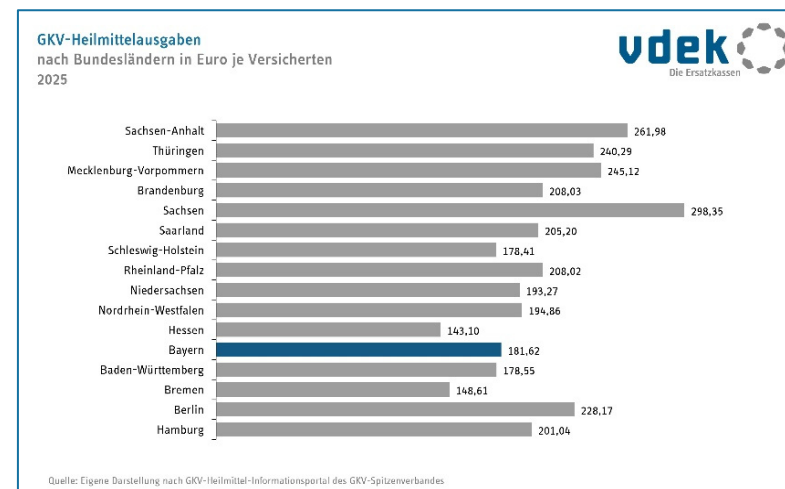
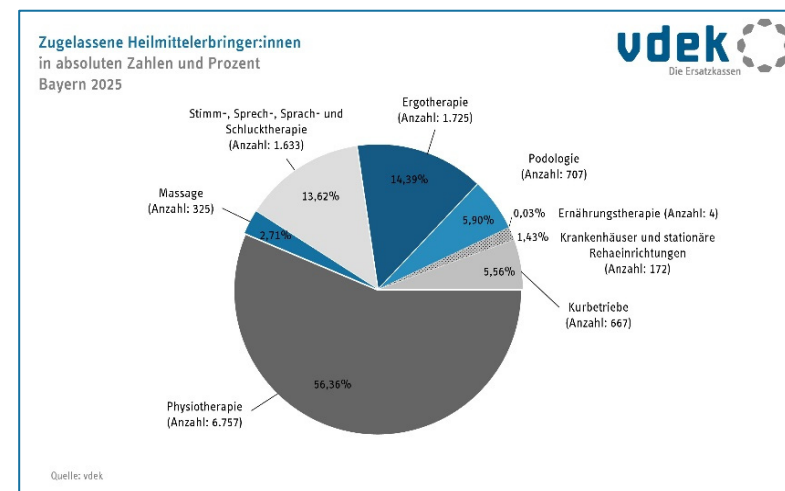


Quelle: vdek

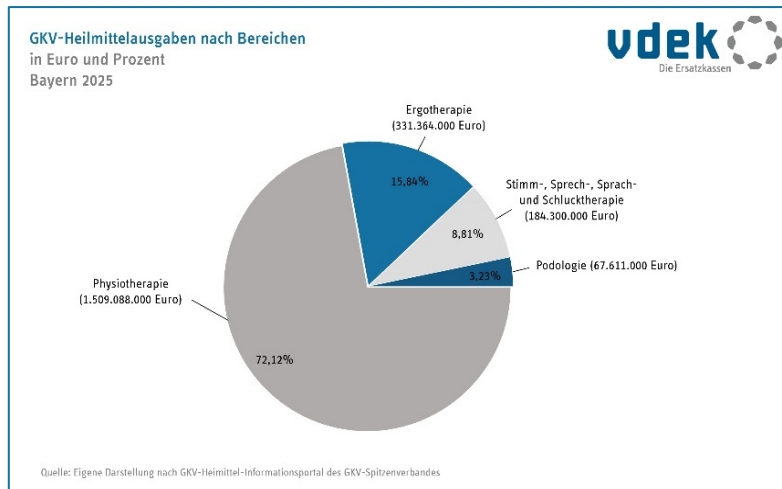
KAPITEL 6

WEITERE BEREICHE

Dieses Kapitel widmet sich zwei weiteren wichtigen Bereichen des Gesundheitswesens: der Heilmittelversorgung sowie der Prävention und Gesundheitsförderung. Die Heilmittelversorgung umfasst therapeutische Leistungen, die zur Behandlung von Erkrankungen, zur Wiederherstellung von Funktionen oder zur Vermeidung gesundheitlicher Einschränkungen beitragen. Prävention und Gesundheitsförderung zielen darauf ab, Krankheiten vorzubeugen und die gesundheitlichen Ressourcen der Bevölkerung zu stärken. Dabei haben insbesondere Maßnahmen in Lebenswelten und der betrieblichen Gesundheitsförderung in den vergangenen Jahren an Bedeutung gewonnen. Die folgenden Grafiken geben einen Überblick über die Entwicklung und Bedeutung dieser Bereiche in Bayern.



AUSGEWÄHLTE BASISDATEN



DAS GESUNDHEITSWESEN IN BAYERN 2025/2026

